

Profanierung und Wiedereröffnung

Am Mittwoch, den 16.06.2021, um 19:30 Uhr, findet in dem Kirchengebäude auf der König-Ludwig-Straße 4 der letzte Gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst wird das Gebäude profaniert. Am Sonntag, den 20.06.2021, um 10:00 Uhr wird das Kirchengebäude auf der Leopoldstraße 56 durch Apostel Pöschel in einem Gottesdienst wiedereröffnet. Dies ist nun die neue Heimat der Gemeinde Recklinghausen.

Als sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Recklinghäuser Südstadt eine Neuapostolische Gemeinde gründete, war von Anfang an eine Sorge: Wo finden wir einen geeigneten Versammlungsort um in einem würdigen Rahmen Gottesdienste zu feiern.
Es wurden Räume angemietet und man versuchte es sich „hübsch“ zu machen.
Es waren nicht die Mittel vorhanden um den Versammlungsort „pompös“ auszustatten, oft waren die Sitzplätze einfache Bretter auf Holzfässern, aber für die Glaubensgeschwister war es der Offenbarungsort unseres Himmlischen Vaters.
Öfter wechselte der Versammlungsort weil der Mietvertrag auslief und nicht verlängert wurde oder der Saal einfach zu klein war.
Der Wunsch und die Sehnsucht nach einem eigenen Kirchengebäude war groß.
Am 31.05.1960 wurde dieser Wunsch für einen Teil der Gemeinde erfüllt. Auf der Leopoldstraße 56 wurde ein neues Kirchengebäude geweiht und ein Teil der Gemeinde Recklinghausen-Süd wurde zur Gemeinde Recklinghausen-Hochlarmark und zog dort ein.
Der Rest der Gemeinde musste noch sieben Jahre warten. Am 21.12.1967 wurde das Kirchengebäude an der König-Ludwig-Straße 4 geweiht. Nun hatte auch die Gemeinde Recklinghausen-Süd ihr eigenes Kirchengebäude.

Der demographische Wandel und andere Umstände führten dazu, dass beide Gemeinden wieder zu einer Gemeinde wurden.
Am 11.10.2017 wurde die Gemeinde Recklinghausen gegründet, zu der nun die Mitglieder aus Recklinghausen-Süd und Recklinghausen-Hochlarmark gehören.
Nach längerer Prüfung durch Fachleute wurde entschieden, dass das Gebäude an der Leopoldstraße 56 nach Neugestaltung und entsprechendem Umbau die neue Adresse der Gemeinde Recklinghausen ist.

Nun ist es soweit. Nach 53 Jahren und 177 Tagen wird das Gebäude an der König-Ludwig-Straße profaniert und der Umzug zur Leopoldstraße beginnt.

Auch dort wollen wir es uns „hübsch“ machen, aber immer mit dem Bewusstsein wo unsere wahre Heimat ist. (Gesangbuch Nr .: 435. Meine Heimat ist dort in der Höh ...)

Die Gottesdienste werden und YouTube oder Telefon übertragen. Die notwendigen Zugangsdaten können über die Kontaktadressen erfragt werden.

9. Juni 2021

Text: F.S.

Fotos: F.S.

